

STADTinfo

Amtsblatt der Stadt Aalen



Aalen HOCHSCHULSTADT
Aalen bekommt neue Ortstafeln
Seite 3

KONZERT
Das AALEN Festival Orchester in der Stadthalle
Seite 3

ERDBEBENHILFE
Aalen, Hatay und Kiel wollen gemeinsam Rehaklinik bauen
Seite 4

JUGENDGEMEINDERAT
Der neue JGR wird im Herbst gewählt
Seite 5

facebook IMMER INFORMIERT
www.facebook.com/StadtAalen

GEMEINSAM REGIONAL DENKEN

17. Tag der Regionen in Aalen am 3. Oktober

Zum 17. Mal lädt das Aktionsbündnis „regionale Wirtschaftskreisläufe“ zum „Tag der Regionen“ nach Aalen ein. Dieser hat sich über die Stadtgrenzen und dem Ostalbkreis hinaus zu einem beliebten Anziehungs-, Austausch- und Treffpunkt entwickelt.

Am Donnerstag, 3. Oktober findet der große Markt wieder im Innenhof der Aalener Löwenbräu und auf der direkt angrenzenden Galgenbergstraße statt. Um 9.30 Uhr wird der Tag der Regionen im Anschluss an eine ökumenische Erntedank-Andacht von Landrat Dr. Joachim Bläse und Schirmherr Oberbürgermeister Frederick Brütting offiziell eröffnet. Das diesjährige Schwerpunktthema vom Tag der Regionen lautet „Gemeinsam regional denken“. Das Motto knüpft zu einem an aktuelle gesellschaftliche Entwicklungen an und ist zudem auch bezeichnend für die Grundidee des Tages der Regionen seit seinen Anfängen. Die Kreissparkasse Ostalb und die VR Bank Ostalb unterstützen als regional verankerte Banken die Veranstaltung mit einer Spende.

Die Veranstaltung soll das Bewusstsein für regional produzierte Produkte, Gegenstände und Dienstleistungen schaffen und stärken. Die überraschende Vielfalt überzeugt: Das Spektrum reicht von allen Arten von Lebensmitteln über Energie-, Mobilitäts- und Baukonzepte, Handwerk, soziale, kulturelle und Umwelt-Initiativen sowie Textilien bis hin zu Kunsthandwerk und vielem mehr.



Viele Aussteller sind am Donnerstag, 3. Oktober mit dabei.

Foto: Stadt Aalen

Für die Kinder gibt es ein umfangreiches Programm. Zwischen 14 und 16 Uhr spielen „Ormsnornmugga“ aus Weiler in den Bergen Guggenmusik an verschiedenen Standorten auf dem Gelände. Gegen 18 Uhr endet die Veranstaltung. Die Feldküche des Deutschen Roten Kreuzes, Ortsgruppe Unterkochen, und das Städtische Orchester Aalen sorgen für ein leckeres Mittagessen sowie für Kaffee und Kuchen.

INFO:

Der „Tag der Regionen“ entstand nach einer Idee der Initiative der „Lokalen

Agenda 21“ der Stadt Aalen im Jahr 2006.

Es wird empfohlen, auf die Anfahrt mit dem PKW zu verzichten und stattdessen auf umweltfreundliche Alternativen umzusteigen:

Mit dem Fahrrad: Fahrrad-Parkplatz in der Galgenbergstraße.

Mit dem ÖPNV: am Hauptbahnhof Aalen/ZOB Aalen durch die Hirschbach-Unterführung in Richtung Finanzamt.

Verkehrsregelungen: Die Veranstaltung findet im Innenhof der Aalener Löwenbrauerei, Galgenbergstraße 8 und auf der Galgenbergstraße statt. Die Straße muss deshalb zwischen der Einmündung Hirschbachstraße/Gal-

genbergstraße und Galgenbergstraße/Hugo-Closs-Straße ab Mittwoch, 2. Oktober, 14 Uhr bis Donnerstag, 3. Oktober, 19 Uhr für den Verkehr voll gesperrt werden. Eine Umleitung über die Zielstraße und die Max-Eyth-Straße ist ausgeschildert.



Sitzungen
im großen Sitzungssaal,
Rathaus Aalen

GEMEINDERAT

Donnerstag, 26. September, 15 Uhr

GEMEINSAMER AUSSCHUSS DER VERWALTUNGSGEMEINSCHAFT DER STADT AALEN MIT DEN GEMEINDEN ESSINGEN UND HÜTTLINGEN

Freitag, 27. September, 12 Uhr

Die Tagesordnungen und die Beschlüsse aus den Sitzungen sind unter www.aalen.de zu finden.

AALEN ENTDECKEN

Stadtführungen und Rundgänge

- „G'schichtle vom Aalener Hitzkopf“
Freitag, 27. September | 17 Uhr
Start: Tourist-Information
Kosten: Erwachsene 6 Euro*,
Kinder (6 bis 16 Jahre) 3 Euro
- „Rundgang mit dem Nachtwächter“
Freitag, 27. September | 21 Uhr
Start: Tourist-Information
Kosten: Erwachsene 8 Euro*,
Kinder (6 bis 16 Jahre) 4 Euro
- „Aalens Gassen“
Samstag, 28. September | 16 Uhr
Start: Tourist-Information
Kosten: Erwachsene 6 Euro*,
Kinder (6 bis 16 Jahre) 3 Euro
- „Rundgang mit dem Nachtwächter“
SAISONABSCHLUSS 2024 mit allen Nachtwächtern
Samstag, 28. September | 21 Uhr
Start: Tourist-Information
Keine Teilnahmegebühr
- „Frauen in Aalen“
Sonntag, 29. September | 17 Uhr
Start: Tourist-Information
Kosten: Erwachsene 6 Euro*,
Kinder (6 bis 16 Jahre) 3 Euro
- „Stadtgeschichten zur guten Nacht“
Dienstag, 1. Oktober | 19 Uhr
Start: Tourist-Information
Kosten: Erwachsene 6 Euro*,
Kinder (6 bis 16 Jahre) 3 Euro
- „Stadtgeschichten zur guten Nacht“
Donnerstag, 3. Oktober | 19 Uhr
Start: Tourist-Information
Kosten: Erwachsene 6 Euro*,
Kinder (6 bis 16 Jahre) 3 Euro
- „Von Rom zur Reichsstadt“
Freitag, 4. Oktober | 17 Uhr
Start: Eingang Limesmuseum
Kosten: Erwachsene 8 Euro*,
Kinder (6 bis 16 Jahre) 4 Euro
- „Aalens Gassen/Aalens Dächer“
Samstag, 5. Oktober | 16 Uhr
Start: Tourist-Information
Kosten: Erwachsene 8 Euro*,
Kinder (6 bis 16 Jahre) 4 Euro

* für Inhaber der Spionkarte kostenfrei, Anmeldung erforderlich

INFO:

Anmeldung online über www.aalen.de/entdecken möglich oder in der Tourist-Information Aalen.

Weitere Informationen: Tourist-Information Aalen, Reichsstädter Straße 1, 73430 Aalen, Telefon 07361 52-2358 oder tourist-info@aalen.de.

FESTWOCHELENDE MIT ARCHÄOLOGISCHEM EXPERIMENTIERTAG

Limesmuseum feiert 60. Geburtstag

In diesem Jahr begeht das Limesmuseum ein bedeutendes Jubiläum, denn es besteht seit 60 Jahren. Dieser Anlass wird am kommenden Wochenende entsprechend gefeiert, mit einem Festakt und einem Festwochenende, zusammen mit der Bevölkerung. Der Eintritt ins Museum am Samstag und Sonntag, 28. und 29. September, ist frei.

Dass es dieses Museum überhaupt gibt, verdankt Aalen einer mutigen Entscheidung seines Gemeinderates 1961, der trotz Wohnungsnot von einer Bebauung des ehemaligen Kastellgeländes absah. So eröffnet im Sommer 1964 ein erstes kleines Vitrinenmuseum, ein Zweigmuseum des Archäologischen Landesmuseums Baden-Württemberg. 1981 erhält das Museum einen Erweiterungsbau. Parallel dazu wird zwischen 1979 und 1986 das benachbarte Stabsgebäude des römischen Kastells ausgegraben und dessen Fundamente konserviert. Dadurch entsteht das Freigelände des Museums, ein archäologischer Park. Dort finden dann auch ab 1990 die „Römertage“ statt, mit internationalen Reenactment-Gruppen, die für die Besucher römisches Leben wie vor 1.800 Jahren am Limes entstehen lassen. Sowohl das museumspädagogische Angebot als auch die Ausstellungsdidaktik im Museum sind stetig weiterentwickelt worden. 2005 erfolgt

die Aufnahme des obergermanisch-rätischen Limes und des Kastellgeländes in das UNESCO-Weltkulturerbe „Grenzen des Römischen Reiches“.

NEUKONZEPTION DAUERAUSSTELLUNG

Innerhalb von sechs Jahrzehnten hat sich die Aalener Einrichtung zum zentralen Museum am obergermanisch-raetischen Limes entwickelt und es ist das größte Zweigmuseum des Archäologischen Landesmuseums Baden-Württemberg. 2016 schließt das Museum für eine umfangreiche energetische Sanierung. 2019 wird das ertüchtigte Museum mit einer komplett neu konzipierten Dauerausstellung wiedereröffnet.

„Dem Limesmuseum geht es sehr gut“, berichtete Museumsleiterin Julia Dattow-Ensling im Juni dem zuständigen Gemeinderatsausschuss. Und sie belegte dies mit Besucherzahlen: 2023 fanden gut 41.000 Personen den Weg ins Limesmuseum. Die „Corona-Delle“ sei daher überwunden.

NEUER BEGLEITBAND ERSCHEINT ZUM JUBILÄUM

Zum Jubiläum erscheint ein neuer Begleitband zum Limesmuseum, der einen breiten Überblick über das Leben



Das Limesmuseum feiert 60. Geburtstag.

Foto: Stadt Aalen

der Menschen diesseits und jenseits der Grenze gibt. Sieben Personen, die im römischen Aalen tatsächlich gelebt haben, erzählen dabei aus ihrem Leben und machen so die damalige Zeit wieder lebendig. Auf dem neuesten Forschungsstand informieren die Autoren, Dr. Martin Kemkes, Provinzialrömischer Archäologe, Wissenschaftlicher Leiter des Limesmuseums und Judith Wötzel M.A., Provinzialrömische Archäologin, über die Herrschaftsideologie und das Grenzverständnis des römischen Weltreiches, über die Entwicklung des Limes und die Germanen jenseits der Grenze bis zum Alltag der Soldaten und Zivilisten am Rande des Imperiums.

Der Band kann am Fest-Wochenende im Museumshop zum Preis von 20 Euro erworben werden.

INFO:

Samstag, 28. September und Sonntag, 29. September: Eintritt frei
Am Sonntag archäologischer Experimentiertag mit großem Mitmachprogramm. Gäste aus verschiedenen Richtungen archäologischer Arbeit zeigen ihr Können.
Limesmuseum Aalen
Zweigmuseum des Archäologischen Landesmuseums, Sankt-Johann-Straße 5, 73430 Aalen
www.limesmuseum.de

TERMINE

Unterrombach-Hofherrnweiler

- **Sonntag, 29. September | 10.30 Uhr Salvatorkirche**
75-jähriges Jubiläum der Heimatgruppe Aalen im Deutschen Böhmerwälder Bund e.V. Festgottesdienst mit Wäldermesse. Es singt „Stimmkultur hoch 6“ begleitet von der Böhmerwälder Stubenmusik Nürtingen.
- **Sonntag, 29. September | 19 Uhr, Sängerkreis Hofherrnweiler, Hofherrnstr. 47**
Kir Royal in Concert – Love Letters, Einlass 18 Uhr

INFO

Neue Ansprechpartner für den Jugendtreff im Weststadtzentrum sind Alexander Neumeister und Sonny Leygo, Telefon 07361 92 42 39.
Neue Öffnungszeiten Jugendtreff im Weststadtzentrum
Mittwoch: 15 bis 20 Uhr
Donnerstag: 15 bis 20 Uhr
Freitag: 15 bis 20 Uhr

ALTPAPIERSAMMLUNG

Bringsammlung

Waldhausen: Härtsfeld-Böllerschützen Brastelburg
Samstag, 28. September | 9 bis 12 Uhr
Grüncontainerstandplatz Hochmeisterstraße

FUNDSACHEN

Katze, Fundort: Weiherstraße; Katze, Fundort: Oberalfinger Straße; Zu erfragen beim Tierheim Dreherhof, Telefon: 07366 5886.

Fundsachen Georg-Elser-Platz:
Schlüsselbund, Rosenkranz, zwei Sweatjacken, Sweatweste, Trainingsjacke, kurze Sweathose, Trinkflasche, Regenschutz, Handgelenksschoner

Fundsachen Limes-Thermen:
Fitnessuhr, Armbanduhr, Halskette, Armbänder, Ohrring, Schutzbrille, sechs Sonnenbrillen, Lesebrille

Fundsachen Marktplatz:
Taschenschirm, Schlüsselbund, drei Schlüssel (einzeln), Armreif, Rucksack, Bargeld

Kinderwagen, Fundort: Kaufland Aalen, Daimlerstraße 16; Schlüsselbund, Fundort: Glückaufstraße; Schlüssel (einzeln), Fundort: Weilerstraße; 2 Schlüssel (einzeln), Fundort: Stadionweg; Taschenschirm, Fundort: Berliner Platz; Handyhülle, Fundort: Berliner Platz; Sonnenbrille, Fundort: Berliner Platz; drei Hüte, Fundort: Kulturbahnhof; Mütze, Fundort: Kulturbahnhof; 2 paar Handschuhe, Fundort: Kulturbahnhof; Schlauchschal, Fundort: Kulturbahnhof

Zu erfragen beim Fundamt Aalen, Telefon: 07361 52-1087

IMPRESSUM

Herausgeber
Stadtverwaltung Aalen
Presse- und Informationsamt
Marktplatz 30, 73430 Aalen
Telefax: (07361) 52-1902
E-Mail: presseamt@aalen.de

Verantwortlich für den Inhalt
Oberbürgermeister Frederick Brütting und Pressesprecherin Karin Haisch

Druck
Neue Pressegesellschaft mbH & Co. KG SÜDWEST PRESSE,
Frauenstraße 77, 89073 Ulm

Erscheint wöchentlich mittwochs

Bei Zustellproblemen wenden Sie sich bitte unter Telefon: 07361 594-250 an den Verlag.

TAGESORDNUNG DES GEMEINDERATS

Am Donnerstag, 26. September 2024 ab 15 Uhr findet im großen Sitzungssaal, Rathaus Aalen, Marktplatz 30, 73430 Aalen eine öffentliche Sitzung mit folgender Tagesordnung statt:

1. Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner
2. Wahl der Ortsvorsteherinnen und Ortsvorsteher und deren Stellvertretungen für die Ortschaften Dewangen, Ebnat, Fachsenfeld, Hofen, Unterkochen, Unterrombach-Hofherrnweiler, Waldhausen und Wasseralfingen
3. Neubildung und Besetzung des Aufsichtsrats der Wohnungsbau Aalen GmbH
4. Neubildung und Besetzung des Aufsichtsrats der Aalener Thermal-Mineralbad GmbH & Co. KG
5. Neubildung und Besetzung des Ausschusses für Integration; hier: Wahl der Mitglieder des Gemeinderats
6. Neubildung und Besetzung des Ausschusses für Integration; hier: Wahl der sachkundigen Einwohnerinnen und Einwohner
7. Neubildung und Besetzung des Stiftungsrats der Stiftung Jugendwerk Aalen
8. Neubildung und Besetzung des Klimabeirats
9. Entsendung der weiteren Vertreter/Vertreterinnen der Stadt Aalen in die Verbandsversammlung des Zweckverbands Härtsfeld-Albuch-Wasserversorgung
10. Bebauungsplan „Gewerbepark Aalen-Ebnat/A7“ im Planbereich 34-01 und 35-03, Plan Nr. 34-01/1 in Aalen-Ebnat und Satzung über örtliche Bauvorschriften für das Plangebiet, Plan Nr. 34-01/1 sowie 97. FNP-Änderung „Gewerbepark Aalen-Ebnat/A7“ in Aalen-Ebnat
- Prüfung der abgegebenen Stellungnahmen gem. § 3 Abs. 2 BauGB
- Satzungsbeschlüsse gem. § 10 Abs. 1 BauGB und § 74 Abs. 6 LBO
- Feststellungsbeschluss der 97. FNP-Änderung
11. Bebauungsplan „Änderung Quartier zwischen Bahnhofstraße, Eisenstraße, Oesterleinstraße und Gerberstraße“ im Planbereich 03-06, Plan Nr. 03-06/11
- Prüfung der abgegebenen Stellungnahmen gem. § 3 (2) BauGB
- Satzungsbeschlüsse gem. § 10 (1) BauGB und § 74 (6) LBO sowie §13a BauGB
12. Vorhabenbezogener Bebauungsplan „Hinterer Keßler“ in den Planbereichen 10-07, 79-02 und 79-03, Plan Nr. 10-07/5 in Aalen-Hammerstadt und Satzung über örtliche Bauvorschriften für das Plangebiet, Plan Nr. 10-07/5 sowie 116. FNP-Änderung „Hinterer Keßler“ in Aalen-Hammerstadt
- Prüfung der abgegebenen Stellungnahmen gem. § 3 (2) BauGB
- Satzungsbeschlüsse gem. § 10 (1) BauGB und § 74 (6) LBO - Feststellungsbeschluss FNP
13. Vorhabenbezogener Bebauungsplan „Bernlohe Ost“ im Planbereich 25-01, Plan Nr. 25-01 in Aalen-Wald-

- hausen und Satzung über örtliche Bauvorschriften für das Plangebiet, Plan Nr. 25-01 sowie 115. FNP-Änderung „Bernlohe Ost“ in Aalen-Waldhausen - Prüfung der abgegebenen Stellungnahmen gem. § 3 (2) BauGB - Satzungsbeschlüsse gem. § 10 (1) BauGB und § 74 (6) LBO - Feststellungsbeschluss FNP
14. Satzung über die förmliche Festlegung der 1. Erweiterung des Sanierungsgebiets „Stadtmitte / Wilhelm-Merz-Straße“ nach § 142 BauGB, Ergänzung der Sanierungsziele und Erlass von Förderrichtlinien
15. Beschluss des Gebiets für das energetische Sanierungsmanagement im Bereich „Östliche Gartenstraße zwischen Aal und Mauerstraße“
16. Namensvergabe für das Kornbibad
17. Beschluss des Mobilitätskonzepts Kornbibad
18. Namensvergabe städtische Kita Fachsenfeld
19. Jugendkunstschule
20. Entgeltordnung Reichsstädter Advent
21. Einheitliche Wanderwege-Beschilderung
22. Baubeschluss für die Sanierung des hindernisfreien Raumes beim Spielfeld in der Centus-Arena
23. Festlegung der Verkaufspreise für die Geschosswohnungsbaugrundstücke im Neubaugebiet „Wohnen am Tannenwäldle“
24. Festlegung der Verkaufspreise, Ausschreibung und Vergabe der Grundstücke in Aalen-Hofen, Baugebiet „Eichholzweg nördlich der Dorfstraße“
25. Einführung eines Straßennamens im Baugebiet Hofen „Eichholzweg“
26. Finanzieller Schlussbericht von zwei Tiefbaumaßnahmen
27. Änderung des Flächennutzungsplanes für die Verwaltungsgemeinschaft Aalen-Essingen-Hüttlingen im Bereich „Streichhoffeld West“ in der Gemeinde Essingen (113. FNP-Änderung) Auslegungsbeschluss gem. § 3 (2) BauGB
28. 16. Bericht zu Projektgesellschaften der Trianel Erneuerbare Energien GmbH & Co. KG (TEE)
29. Bekanntgabe nichtöffentlich gefasster Beschlüsse gem. § 35 Abs. 1 GemO und Bekanntgabe von Eilentscheidungen gem. § 43 Abs. 4 GemO
30. Verschiedenes

Aalen, 30.08.2024

gez.
Brütting
Oberbürgermeister

Hinweis: Alle Räumlichkeiten sind barrierefrei. Uns ist auch eine barrierefreie Kommunikation wichtig.
Bitte teilen Sie uns daher per E-Mail an ratsinformation@aalen.de mit, ob Sie eine/n Gebärdendolmetscher*in oder andere Hilfestellungen benötigen.

Änderungen vorbehalten!*

*siehe Homepage unter www.aalen.de im Bürgerinformationssystem „Allris“

DAS NEUE PROGRAMM IST DA

Aalen sportiv Herbst/Winter

Die Aalener Sportvereine bieten im neuen Semesterprogramm Herbst/Winter 2024/25 über 100 Kurse an. Anmeldungen sind jederzeit möglich.

Für die Gesundheit und Fitness bieten die Aalener Sportvereine im neuen Semesterprogramm über 100 Kurse an. Für alle, die Spaß und Freude an ungewohnter sportlicher Betätigung suchen. Das Programm steht in digitaler Form

auf der Homepage der Stadt Aalen zur Verfügung und kann unter www.aalen.de/aalen-sportiv heruntergeladen werden.

INFO:

Fragen zum Semesterprogramm beantwortet das Amt für Bildung, Schule und Sport der Stadt Aalen unter Telefon 07361 52-1145 oder per Mail unter sportamt@aalen.de

TAGESORDNUNG DES GEMEINSAMEN AUSSCHUSSES DER VERWALTUNGSGEMEINSCHAFT DER STADT AALEN MIT DEN GEMEINDEN ESSINGEN UND HÜTTLINGEN

Am Freitag, 27. September 2024 um 12 Uhr findet im großen Sitzungssaal, Rathaus Aalen, Marktplatz 30, 73430 Aalen eine öffentliche Sitzung mit folgender Tagesordnung statt:

1. Wahl der Stellvertretungen des Vorsitzenden des Gemeinsamen Ausschusses der Verwaltungsgemeinschaft Aalen mit den Gemeinden Essingen und Hüttlingen
2. Bebauungsplan „Gewerbepark Aalen-Ebnat/A7“ im Planbereich 34-01 und 35-03, Plan Nr. 34-01/1 in Aalen-Ebnat und Satzung über örtliche Bauvorschriften für das Plangebiet, Plan Nr. 34-01/1 sowie 97. FNP-Änderung „Gewerbepark Aalen-Ebnat/A7“ in Aalen-Ebnat
- Prüfung der abgegebenen Stellungnahmen gem. § 3 Abs. 2 BauGB
- Satzungsbeschlüsse gem. § 10 Abs. 1 BauGB und § 74 Abs. 6 LBO
- Feststellungsbeschluss der 97. FNP-Änderung
3. Änderung des Flächennutzungsplanes für die Verwaltungsgemeinschaft Aalen-Essingen-Hüttlingen im Bereich „Streichhoffeld West“ in der Gemeinde Essingen (113. FNP-Änderung); Auslegungsbeschluss gem. § 3 (2) BauGB
4. Vorhabenbezogener Bebauungsplan „Bernlohe Ost“ im Planbereich 25-01, Plan Nr. 25-01 in Aalen-Waldhausen und Satzung über örtliche Bauvorschriften für das Plangebiet, Plan Nr. 25-01 sowie 115. FNP-Änderung „Bernlohe Ost“ in Aalen-Waldhausen - Prüfung der abgege-

- benen Stellungnahmen gem. § 3 (2) BauGB - Satzungsbeschlüsse gem. § 10 (1) BauGB und § 74 (6) LBO - Feststellungsbeschluss FNP
5. Vorhabenbezogener Bebauungsplan „Hinterer Keßler“ in den Planbereichen 10-07, 79-02 und 79-03, Plan Nr. 10-07/5 in Aalen-Hammerstadt und Satzung über örtliche Bauvorschriften für das Plangebiet, Plan Nr. 10-07/5 sowie 116. FNP-Änderung „Hinterer Keßler“ in Aalen-Hammerstadt
- Prüfung der abgegebenen Stellungnahmen gem. § 3 (2) BauGB - Satzungsbeschlüsse gem. § 10 (1) BauGB und § 74 (6) LBO - Feststellungsbeschluss FNP
6. Sonstiges
- 6.1. Teilfortschreibung Windenergie 2025 der Region Ostwürttemberg

Aalen, 30.08.2024

gez.
Brütting
Oberbürgermeister

Hinweis: Alle Räumlichkeiten sind barrierefrei. Uns ist auch eine barrierefreie Kommunikation wichtig.
Bitte teilen Sie uns daher per E-Mail an ratsinformation@aalen.de mit, ob Sie eine/n Gebärdendolmetscher*in oder andere Hilfestellungen benötigen.

Änderungen vorbehalten!*

*siehe Homepage unter www.aalen.de im Bürgerinformationssystem „Allris“

GEÄNDERTE ÖFFNUNGSZEITEN

Standesämter geschlossen

Am Dienstag, 1. Oktober sind die Standesämter im Rathaus Aalen und den Ortschaften am Vormittag geschlossen.

Aufgrund einer Fortbildung bleiben das Standesamt im Rathaus Aalen und die Standesämter in den Bezirksämtern

Wasseralfingen und Unterkochen sowie den Geschäftsstellen Dewangen, Ebnat, Fachsenfeld, Hofen und Waldhausen am Dienstag, 1. Oktober vormittags geschlossen.

Nachmittags sind die Standesämter zu den üblichen Öffnungszeiten erreichbar.

STELLENANZEIGEN

Aktuelle Stellenausschreibungen

Mitarbeiterin (m/w/d) für Service & Support im Bereich Spezialanwendungen beim Amt für IT und Digitalisierung
Kennziffer: 1324/1

Landschaftsarchitektin/Freiraumplanerin (m/w/d) beim Amt für Grünflächen und Klimaschutz
Kennziffer: 6724/5

Mitarbeiter (m/w/d) für den Bereich Stadtreinigung beim städtischen Bauhof und der Gärtnerei
Kennziffer: 6824/8

Vorarbeiter (m/w/d) für den Bereich Hochbau beim städtischen Bauhof und der Gärtnerei
Kennziffer: 6824/9

Die kompletten Ausschreibungstexte sowie Informationen zur Stadt Aalen sind unter www.aalen.de/karriere zu finden.

NEUE AALENER ORTSEINGANGSTAFELN MIT DEM ZUSATZ „HOCHSCHULSTADT“

„Wir sind Hochschulstadt!“

Fünf Fakultäten, 60 vielseitige und zukunftsweisende Studiengänge, mehr als 130 Kooperationen weltweit und über 4.500 Studierende: Die Hochschule Aalen – Technik und Wirtschaft ist eine der größten Hochschulen für angewandte Wissenschaften in Baden-Württemberg und ein wichtiger Standortfaktor für Aalen und die Wirtschaftsregion Ostwürttemberg. Nun wird diese Verbundenheit noch sichtbarer, denn ab Oktober 2024 erhalten die Ortseingangsschilder in die Kernstadt Aalen die Zusatzbezeichnung „Hochschulstadt“.

Innenminister Thomas Strobel überreichte am Freitag im Rahmen einer Feierstunde in Stuttgart Oberbürgermeister Frederick Brütting und Hochschulrektor Prof. Dr. Harald Riegel offiziell die Genehmigungsurkunde zum Führen der Zusatzbezeichnung „Hochschulstadt“ auf den Ortseingangstafeln.

„Seit 61 Jahren prägt die Hochschule unsere Stadt, treibt Innovationen voran und hat maßgeblich zur positiven Entwicklung in Aalen und der Region beigetragen“, freut sich Oberbürgermeister Brütting über diesen sichtbaren Ausdruck der Verbundenheit zwischen Stadt und Hochschule. „Wir sind Hochschulstadt!“

„Dass sich Aalen jetzt als ‚Hochschulstadt‘ bezeichnen darf, freut uns sehr. Es ist eine große Ehre und Anerkennung unserer kontinuierlichen Bemühungen in Lehre, Forschung und Transfer – und es unterstreicht die Bedeutung der Hochschule Aalen als starke Partnerin für Bildung in der Region“, betont Hochschulrektor Prof. Dr. Riegel und fügt an: „Die Hochschule Aalen und die Stadt Aalen sind einfach ein erfolgreiches Gespann. Bei den entscheidenden Themen der Hochschul- und Stadtentwicklung ziehen wir an einem Strang. Die Zusatzbezeichnung würdigt unsere gemeinsame Vision und Zusammenarbeit.“



Aleksandra Pointke, Wirtschaftsförderung Stadt Aalen, Landrat Dr. Joachim Bläse, Oberbürgermeister Frederick Brütting, Rektor Prof. Dr. Harald Riegel und Winfried Mack, MdL. Foto: Stadt Aalen

LANGE NACHT DER DEMOKRATIE AM 2. OKTOBER

Living Library in Aalen

Am Vorabend des Tags der Deutschen Einheit 2024 findet in Baden-Württemberg zum ersten Mal eine landesweite „Lange Nacht der Demokratie“ statt. Hierbei soll in vielfältigsten Formaten über Demokratie diskutiert und philosophiert werden. Auch Aalen beteiligt sich mit einer Aktion an der „Langen Nacht der Demokratie“.

Die Stadt Aalen ist mit fünf Kooperationspartnerinnen und Kooperationspartnern mit einer „Living Library“ dabei. Das heißt, statt Büchern kann man sich Gespräche mit Menschen aus verschiedenen Arbeits- und Lebensbereichen zu Demokratie „ausleihen“. Darunter sind Themen wie poli-

tische Teilhabe, Menschenrechte sowie Demokratie und Klimawandel.

Die Living Library findet von 18.30 bis 21.30 Uhr an folgenden Standorten statt: Vorplatz Stadtbibliothek, Marktbrunnen, vor der Stadtkirche, vor dem Kubus und Duala-Manga-Bell-Platz.

Außerdem gibt es an jedem Standort einen Stempel auf einer Sammelkarte, die am Ende für einen Veggie-Hotdog eingetauscht werden kann.

INFO:

Die Teilnahme ist kostenlos, eine Anmeldung nicht erforderlich.

KLINKUNST-TREFF AALEN PRÄSENTIERT: KLASSIK MIT WITZ

Salut Salon in Aalen

Salut Salon beehren am Mittwoch, 9. Oktober um 20 Uhr mit ihrem Programm „Träume“ die Stadthalle in Aalen und lassen ihr Publikum an einem Abend zwischen Genie und Wahnsinn teilhaben.

Seit 20 Jahren verstehen es Salut Salon wie kaum eine andere Formation, das Publikum in ihren Bann zu ziehen – unwiderruflich, vom ersten Ton an.

Mit virtuoser Spielfreude und sprühendem Humor, artistischer Instrumentalacrobatik und bezauberndem Charme entführen die Musikerinnen ganze Konzertsäle in eine eigene Welt. In überraschende, ungewohnte, ganz zauberhafte Gefilde der Musik. Denn was immer sich mit der von ihnen so geliebten Klassik verbinden lässt, die vier Musikerinnen verbinden es: von Tango über Chanson bis hin zu Folk- und Filmmusik, von singenden Sägen und poetischem Puppenspiel bis zu Vivaldi mit Kung Fu.

So souverän wie selbstironisch sprengen Salut Salon den Rahmen klassischer Konzerte, mehr noch: Sie lassen die Liebhaberinnen und Liebhaber dieser Musik staunen – und genauso jene Menschen, die sonst erst gar keinen Fuß in einen Konzertsaal setzen würden. Egal, ob ein Orchesterwerk zu viert oder eine Rap-Nummer zu klassischen Klängen: Alles ist möglich, und es gibt nichts, das nicht zusammenpasst.



Salut Salon Foto: GABO Photos

INFO:

Tickets gibt es im Vorverkauf in der Tourist-Information Aalen am Marktbrunnen, unter Telefon 07361 52-2359 oder unter www.reservix.de VVK: 41,70 Euro inkl. Gebühren und Garderobe. Die Veranstaltung ist Teil der Reihe Kleinkunst-Treff.

Mehr Informationen unter www.aalen-kultur.de

ZEITGENÖSSISCHER TANZ IM KUBAA

Szenen aus „Impact“

Zeitgenössischen Tanz präsentiert die Delattre Dance Company von Stéphane Delattre aus Mainz. Am Sonntag, 29. September werden um 15 Uhr Szenen aus „Impact“, der aktuellen Tanzproduktion der Company, im KUBAA gezeigt.

Erste Eindrücke der neuen Tanzproduktion „Impact“ bieten die Tänzerinnen und Tänzer der Delattre Dance Company am 29. September um 15 Uhr im Kulturbahnhof. „Impact“ kann unterschiedlich übersetzt werden mit Effekt, Aufprall oder Berührung. Die unterschiedlichen Bedeutungsebenen des Titels werden mit modernen, neo-klassischen bis zeitgenössischen Tanzelementen ausgelotet. Zu Musik von Milko Lazar und Davidson Jaconello thematisieren drei Choreografen Körper und Emotionen sowie aktuelle gesellschaftliche Strömungen: Stéphane Delattre, Kevin O’Day (ehemalige Ballettdirektor des Staatstheaters Mannheim) und Douglas Lee (ehemaliger Solotänzer und Hauschoreograf am Staatstheater Stuttgart). Im Anschluss der Performance dürfen gerne Fragen an die Tänzerinnen und Tänzer sowie Stéphane Delattre gestellt werden.

malige Ballettdirektor des Staatstheaters Mannheim) und Douglas Lee (ehemaliger Solotänzer und Hauschoreograf am Staatstheater Stuttgart). Im Anschluss der Performance dürfen gerne Fragen an die Tänzerinnen und Tänzer sowie Stéphane Delattre gestellt werden.

INFO:

Die Veranstaltung findet statt im Rahmen des Projekts „Tanzraum Aalen“, das gefördert wird durch TANZLAND, dem Programm für Gastspielkooperationen der Kulturstiftung des Bundes. Ziel des Programms ist es, zeitgenössischen Tanz in seiner Vielfalt, auch jenseits der etablierten Tanzszenen, sichtbar zu machen.

Der Eintritt ist frei. Weitere Informationen unter www.aalen-kultur.de

DAS AALEN FESTIVAL ORCHESTER PRÄSENTIERT „MEISTERWERKE“

Konzert in der Stadthalle

Am Sonntag, 29. September findet in der Aalener Stadthalle um 18 Uhr das „Meisterwerke“-Konzert des AALEN Festival Orchesters statt. Vor dem Konzert gibt Gero Wittich, der künstlerische Leiter des Orchesters, um 17.15 Uhr eine Werkeinführung, um dem Publikum ein tieferes Verständnis für das Konzert zu ermöglichen.

Auf dem Programm stehen das Violinkonzert e-Moll op. 64 von Felix Mendelssohn Bartholdy und die 7. Sinfonie von Ludwig van Beethoven.

Solist des Abends ist der junge Geiger Frederik von Wrochem aus Aalen. Der

vielfach ausgezeichnete Musiker ist u.a. Stipendiat der „Deutschen Stiftung Musikleben“ und war bereits Konzertmeister der Jungen Philharmonie Ostwürttemberg und des Landesjugendorchesters Baden-Württemberg.

INFO:

Die Werkeinführung startet um 17.15 Uhr, Konzertbeginn ist um 18 Uhr.

Karten sind erhältlich im Vorverkauf in der Tourist-Information Aalen, Reichstädter Straße 1, 73430 Aalen, Telefon 07361 52-2358 oder unter www.reservix.de.



Das AALEN Festival Orchester.

Foto: Benedikt Walther

THEATER DER STADT AALEN

- „Popp! Stolzei!“ oder „gibt’s ein Wachtmeister, Herr Problem?“ (Uraufführung, 5+) Sonntag, 29. September | 15 Uhr Uraufführung | ausverkauft Sonntag, 6. Oktober | 15 Uhr Altes Rathaus
- Hamlet Donnerstag, 3. Oktober | 20 Uhr PREMIERE KUBAA
- Theatercafé „Licht und Schatten“ Freitag, 4. Oktober | 15 bis 17 Uhr KUBAA-Foyer

INFO:

Weitere Informationen unter www.theateraalen.de Theaterkasse: kasse@theateraalen.de oder 07361 522600

STADTBIBLIOTHEK

DIE MUCKLAS UND WIE SIE ZU PETERSSON UND FINDUS KAMEN

Kinderkino in der Stadtbibliothek Aalen

Die Mucklas brauchen Chaos und Durcheinander. Da die Menschen im Laufe der Jahrhunderte aber immer mehr Ordnung schufen, sind die Mucklas heute fast vollständig ausgestorben.

Nur noch ein kleiner Stamm lebt seit Generationen im Kramladen von Herr Hansson. Dort wird die harmonische Unordnung jedoch bedroht, als der Laden einen neuen Besitzer bekommt. Der Nachmieter ist nämlich ein 100-prozentiger Ordnungsfanatiker und dazu noch ein Kammerjäger, der seinen Untermietern den Kampf ansagt. Um ein neues Zuhause zu finden, begeben sich die kleinen Mucklas Svunja, Tjorben und Smartö auf eine abenteuerliche Reise.

INFO:

Die Vorgeschichte zu der bekannten Pettersson & Findus – Filmreihe wird am Freitag, 27. September um 15 Uhr im Torhaus, Paul-Ulmschneider-Saal gezeigt.

Filmdauer ca. 81 Minuten. Für Kinder ab 5 Jahre. Eintritt frei. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich, die Plätze sind jedoch begrenzt. Der Verzehr von Speisen und Getränken ist im Saal nicht erlaubt.

„REISE NACH LAREDO“ VON ARNO GEIGER

Literatur-Treff im Oktober

Im monatlichen Literatur-Treff der Stadtbibliothek stellt Michael Steffel im Oktober Arno Geigers neuen Roman „Reise nach Laredo“ vor, in dessen Mittelpunkt der abgedankte Kaiser Karl V. steht.

Arno Geiger ist einer der wichtigsten österreichischen Schriftsteller der Gegenwart. Im Mittelpunkt seines jüngst erschienen Romans „Reise nach Laredo“ steht Kaiser Karl V., der sich nach seiner Abdankung in das Kloster Yuste in der spanischen Extremadura zurückgezogen hat. Kurz vor seinem Tod lässt Arno Geiger den Gichtbrüchigen in Begleitung seines illegitimen Sohns Geronimo, der nicht weiß, dass Karl sein Vater ist, auf eine letzte fiktive Reise an die kantabrische Küste aufbrechen.

Im Literatur-Treff am Dienstag, 1. Oktober um 17 Uhr stellt Bibliotheksleiter Michael Steffel in der Stadtbibliothek im Torhaus das Buch, in dem sich historischer Roman, Fantastik und Lebensbetrachtung eines alten Mannes vermischen, vor. Der Eintritt ist frei, eine Anmeldung nicht erforderlich.

BEGEGNUNGSTÄTTE BÜRGERSPITAL

Veranstaltungen

Offener Spielnachmittag
Montag, 30. September | 14 bis 16 Uhr
im Café 1. OG; Leitung: Spielteam

Termin begleiteter Mittagstisch:

„Getrocknete Herbstfrüchte“
Dienstag, 1. Oktober | 12 Uhr Beginn
gemeinsamer Mittagstisch im
Café 1. OG; Kartoffel-Lauchsuppe mit
Baguette; Nachtschicht: Zwetschgenknö-
del mit Zimtbrösel; Kosten: 7,50 Euro
Anmeldeschluss: Donnerstag,
26. September

Ausstellung

**„Bilder, die Geschichten erzählen“
von Kindern und Tieren**
Bilder von Marie-Luise Schmid
Öffnungszeiten:
Montag bis Donnerstag, 8.30 bis 17 Uhr

INFO:

Begegnungstätte Bürgerspital,
Telefon 07361 52-2501,
E-Mail buergerspital@aaln.de

OKTOBER-TERMINE KUBAA

- **Hamlet, PREMIERE**
Donnerstag, 3. Oktober | 20 Uhr
- **Theatercafé „Licht und Schatten“**
Freitag, 4. Oktober | 15 Uhr
- **Kinderkonzerte des Collegium Musicum**
Sonntag, 6. Oktober | 15 Uhr und
16.30 Uhr
- **KUBAA stage**
Donnerstag, 10. Oktober | 19.45 Uhr
- **Enthüllung der Kunstwerke im Stadtoval**
Samstag, 12. Oktober | 14 Uhr
- **Theater trifft ... Andreas Sturm**
(im Anschluss an die Hamlet
Vorstellung um 20 Uhr)
Samstag, 12. Oktober | 22 Uhr
- **Mehr Musik! Konzert des Collegium Centro Verde**
Sonntag, 13. Oktober | 18 Uhr
- **Kino & Konzert – Django ein Leben für die Musik & French Connection**
Mittwoch, 16. Oktober | 17.30 Uhr
und 19.30 Uhr
- **„Amerika hat die Wahl“ - Autoren-
lesung und Gespräch zu den USA
Wahlen 2024**
Mittwoch, 16. Oktober | 19 Uhr
- **Begegnungskonzert der Musik-
schule Aalen mit der Musikschule
Mönchenglöblich**
Freitag, 18. Oktober | 18.30 Uhr
- **Gastspiel „Folksongs“ –
Konzert im Theater**
Samstag, 19. Oktober | 20 Uhr
- **Stadtführung KUBAA und
Stadtoval**
Sonntag, 20. Oktober | 16 Uhr
- **Benefizkonzert: Lachen für einen
guten Zweck Vol. 12 mit Comedia
Vocale**
Sonntag, 20. Oktober | 17 Uhr
- **Ausstellung „Supporter des
34 aalenerjazzfest“**
ab Dienstag, 22. Oktober
- **Musik zur Kaffezeit**
Donnerstag, 24. Oktober | 15.30 Uhr
- **Aalener Saxophontage - Workshops**
Samstag, 26. bis Montag,
28. Oktober tagsüber
- **Aalen Sax! Dozentenkonzert im
Rahmen der Aalener Saxophontage**
Montag, 28. Oktober | 19.30 Uhr

INFO:

www.kubaa-aalen.de

ERSTER KUBAA SLAM IM HERBST AUSVERKAUFT

Tickets für den KUBAA slam im November erhältlich

Die kommende Veranstaltung des KUBAA slam am Donnerstag, 26. September ist bereits ausverkauft. Jetzt schon Tickets für den Slam am Donnerstag, 28. November sichern.

Das Line-Up für den ersten KUBAA slam nach der Sommerpause steht fest. Auftreten werden Peter Parkster aus Bayreuth (25-Stunden-Poetry-Slam-Champ und Fränkischer Meister 2014), Freya Höynck aus Würzburg (Baden-Württembergische U20-Vizemeisterin 2023 und 2024), Valerio Moser aus Langenthal (Schweizer Meister im Poetry Slam 2024), Wehwalt Koslovsky aus Husum (Slam Urgestein seit fast 30 Jahren), Anna Filipak aus Tübingen (Baden-Württembergische Nachwuchshoffnung) und, als lokale Starterin, Nadine Neumann aus Aalen, die Gewinnerin des 3. Internationalen

Speaker Slams 2023. Moderator Johannes Elster lädt zu jedem KUBAA slam sechs Poetinnen und Poeten aus dem deutschsprachigen Raum ein. In jeweils sechs Minuten Bühnenzeit tragen sie selbstverfassten Texte vor. Inhaltlich sind sie dabei frei. So wechseln sich Prosa und Lyrik, Comedy und Nachdenkliches, Spoken Word und Storytelling ab.

Am Ende entscheidet das Publikum per Applausabstimmung, welche Beiträge am besten gefallen haben.

INFO:

Tickets für den KUBAA slam am Donnerstag, 28. November um 19.45 Uhr gibt es im Vorverkauf in der Tourist-Information Aalen und unter www.reservix.de

DIE STÄDTE AALEN, HATAY UND KIEL UNTERZEICHNEN ABSICHTSERKLÄRUNG

Eine Rehaklinik für Hatay

Noch immer ist Aalens türkische Partnerstadt Hatay schwer von den Folgen des verheerenden Erdbebens im Februar letzten Jahres gezeichnet. Die überwältigende Hilfsbereitschaft nicht nur der Aalener Bevölkerung, sondern weit darüber hinaus, hatte nicht nur viele Sachspenden, sondern auch rund 800.000 Euro an Spendengeldern erbracht.

Auch in Kiel, ebenfalls Partnerstadt von Hatay, wurden rund 500.000 Euro an Spendengeldern für Erdbebenopfer gesammelt. Gemeinsam mit Hatay wollen Aalen und Kiel Spendengelder verwenden, um in der türkischen Partnerstadt ein Rehabilitationszentrum zu errichten. Dort soll den Menschen, die noch immer an den Folgen des Erdbebens leiden, umfassend geholfen werden.

Im Rahmen des Städtepartnerschaftstreffens bei den Reichsstädter Tagen, haben Oberbürgermeister Frederick Brütting, die Kieler Stadtpräsidentin Bettina Aust und der Stellvertretende Generalsekretär Hatays, Uğur Kandemir, dieses Vorhaben nun konkretisiert und eine Absichtserklärung unterzeichnet.

„Hier zeigt sich der Stellenwert von internationalen Freundschaften und insbesondere die enge Verbundenheit von Partnerstädten. Ich danke allen, die sich in ihrem Beruf, ehrenamtlich und privat für unsere Partnerschaften

einsetzen“, betonte Brütting bei der feierlichen Unterzeichnung der Absichtserklärung auf Schloss Fachsenfeld. Auch Kiels Stadtpräsidentin Bettina Aust machte sich in ihrer Ansprache für Völkerverständigung und für einen lebendigen Austausch unter Partnerstädten stark. Gerade in Krisen zeige sich die wahre Stärke solcher Verbindungen.

Uğur Kandemir, der als Vertreter der Metropolregion Hatay die Absichtserklärung unterzeichnete, dankte den Städtepartnern für die freundschaftliche und brüderliche Solidarität bei der Bewältigung der Folgen des Erdbebens. Man werde immer freundschaftlich verbunden sein.

Die drei Städte verpflichten sich mit dieser Erklärung, die notwendigen Schritte zum Bau des Reha-Zentrums zu veranlassen. Es soll eine umfassende Versorgung und Unterstützung von Patienten mit physischen und psychischen Erkrankungen, als Folge des Erdbebens, bieten. Die Metropolregion Hatay übernimmt bei dem Projekt die Planung und Koordination, die Standortauswahl sowie den Betrieb des Zentrums. Die Städte Aalen und Kiel sichern zur Finanzierung Spendengelder in Höhe von 1.000.000 Euro zu.

Über den Fortschritt des Projektes wollen sich die drei Städte regelmäßig austauschen, ein gemeinsamer Bericht soll alle drei Monate verfasst werden.



V.l.n.re.: Uğur Kandemir (stv. Generalsekretär von Hatay), OB Frederick Brütting und Bettina Aust (Stadtpräsidentin von Kiel).

Foto: Stadt Aalen

BELGISCHE STADT WIRD SECHSTE PARTNERSTADT

Aalen feiert Städtepartnerschaft mit Saint-Ghislain

Mit einer feierlichen Zeremonie wurde im Rahmen der Reichsstädter Tage die Städtepartnerschaft mit der belgischen Stadt Saint-Ghislain offiziell besiegelt. Im Frühjahr hatten die Gemeinderäte von Aalen und Saint-Ghislain beschlossen, aus der seit 1984 bestehenden Freundschaft eine offizielle Städtepartnerschaft zu machen.

„Am 11. Mai haben Bürgermeister Daniel Olivier und ich in Saint-Ghislain die Partnerschaftsurkunde unterzeichnet“, sagte OB Frederick Brütting beim Festakt im Rathausfoyer. In den 40 Jahren der Städtefreundschaft seien viele enge Bindungen zwischen den Menschen entstanden, so der OB weiter. Mit Begründung der Städtepartnerschaft zwischen Aalen und der französischen Stadt Saint-Lô im Jahr 1978, habe Aalen die Freundschaft mit Saint-Ghislain dazugewonnen. Die belgische Stadt ist mit Saint-Lô verpartnert, so kam die Verbindung zu Aalen zustande. Brütting erinnerte an das Sportevent, „Spiele der Freundschaft“ 1984 in Aalen, das einst die drei Städte zusammengeführt hat. Mit der Städtepartnerschaft wolle man die bestehenden Beziehungen weiter fördern und insbesondere zwischen den jungen Generationen ausbauen. Dies sei gegen Nationalismus und in Zeiten da Grenzschließungen diskutiert würden, besonders wichtig, machte

Brütting deutlich und bekannte sich zu einem vereinten und starken Europa. Er dankte allen, die in den vergangenen 40 Jahren die Freundschaft zwischen den zwei Städten gefördert und sich für die Städtepartnerschaft eingesetzt haben, allen voran nannte er Oberbürgermeister a. D. Ulrich Pfeifle. Einen besonderen Dank richtete er an seinen belgischen Amtskollegen Daniel Olivier, der sich seit vielen Jahren sehr für die Partnerschaft eingesetzt habe: „Wenn diese Partnerschaft Eltern hätte, wärest Du der Papa“. Auch Olivier erinnerte in seinem Grußwort an die Geschichte der Partnerschaft und betonte, wie wichtig es sei, die guten Beziehungen zwischen den jungen Generationen zu pflegen. Partnerstädte seien ein Symbol für Offenheit und Annäherung zwischen den Völkern. Die Feier wurde gesanglich umrahmt von Maria Poletti von der Musikschule der italienischen Partnerstadt Cervia. Im Anschluss wurde vor dem Rathaus das Wappen von Saint Ghislain neben den bereits bestehenden Wappen der Aalener Partnerstädte präsentiert. Und zum Abschluss enthüllte am Storchentplatz Bürgermeister Daniel Olivier gemeinsam mit Oberbürgermeister Brütting das offizielle Schild mit Hinweis auf die nun geschlossene Städtepartnerschaft zwischen Aalen und Saint-Ghislain.



OB Brütting und Bürgermeister Daniel Olivier (beide links) mit den Urkunden zur Städtepartnerschaft. Foto: Stadt Aalen

EINLADUNG FÜR PFLEGENDE, ANGEHÖRIGE UND INTERESSIERTE

„Tag der Demenz“ im Weststadt-Zentrum

Auf vielfältige Weise ist das Thema „Demenz“ mit all seinen Facetten präsent – ob im beruflichen Umfeld, im privaten Leben oder durch mediale Berichterstattung. Angesichts einer alternden Gesellschaft steht die Stadt Aalen vor neuen Herausforderungen und Aufgaben, die es gemeinsam zu bewältigen gilt.

Für die Stadt Aalen ist es wichtig, die Lebensbedingungen ihrer älter werdenden Bürgerinnen und Bürger aktiv mitzugestalten. Aus diesem Grund lädt der Bereich der Kommunalen Seniorenarbeit am Samstag, 12. Oktober, von 14 bis 17 Uhr zum „Tag der Demenz“ ins Weststadt-Zentrum ein.

Trotz der Schwere des Themas soll ein leichter und zugänglicher Rahmen geschaffen werden. Die Besucherinnen und Besucher erwartet ein abwechslungsreiches Programm mit besonderen Beiträgen wie dem Impulsvortrag „Biographiearbeit“ mit Buchautorin Maria Metzger, einem Poetry Slam des Jungen Theaters der Stadt Aalen und einem Infomarkt der anderen Art. Der Infomarkt bietet die Möglichkeit, sich zwanglos zum Thema Demenz zu informieren, neue Ideen zu gewinnen und bei Interesse ins Gespräch zu kommen. Beim Infomarkt mit dabei sind der Pflegestützpunkt Landratsamt Ostalbkreis, das DRK Café Lichtblick, die Sozialstation Abtsgmünd und die Nachbarschaftshilfe Waldhausen/Ebnat/Unter-

kochen. Alle Institutionen stellen wertvolle Informationen zum Thema „Pflege und Demenz“ bereit. Weitere Informationen bieten der Landesverband der Schwerhörigen und Ertaubten sowie das Landeszentrum für Ernährung in Baden-Württemberg. Auch die Stadt Aalen wird ihre Initiativen zur Wohnberatung und Wohnungsanpassung vorstellen und Angebote zur Aktivierung von Menschen mit demenziellen Erkrankungen vorstellen. Die kommunale Seniorenarbeit präsentiert den Demenzparcours und bietet so den Besucherinnen und Besuchern jeden Alters die Möglichkeit, sich spielerisch und interaktiv mit dem Thema auseinanderzusetzen.

INFO:

Die Veranstaltung findet statt am Samstag, 12. Oktober von 14 bis 17 Uhr im Weststadt-Zentrum, Pelikanweg 21, 73434. Der „Tag der Demenz“ ist der Auftakt der Veranstaltungsreihe „Nicht vergessen“, in der das Thema Demenz und Pflege einmal jährlich für Pflegenden, Angehörige und Interessierte aus unterschiedlichen Blickwinkeln beleuchtet wird. Der Eintritt ist frei, eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Rückfragen per Mail an Ute Fuchs (Amt für Soziales, Jugend und Familie; kommunale Seniorenarbeit): gut-leben-und-aelter-werden@aaln.de

JUGENDFOREN IN DEN AALENER ORTSTEILEN UND IN DER KERNSTADT

Neuer Jugendgemeinderat wird im Herbst gewählt

Jugendliche haben ein Recht auf Mitbestimmung in ihrer Stadt. Seit Anfang 2023 gibt es deshalb den Aalener Jugendgemeinderat (JGR), der nach bald zwei Jahren Amtszeit eine stattliche Bilanz vorweisen kann.

Sportturniere und Partys für Jugendliche, Workshops und Foren zu jugendlichen Wünschen und Ideen und eine gute Zusammenarbeit mit dem Aalener Gemeinderat z.B. bei der neuen Schulhofsatzung oder dem Programm „Der Jugend Räume schaffen“. Für 2025 wird ein neuer Jugendgemeinderat gewählt, im Oktober und November gibt es dafür insgesamt neun Jugendforen in den Ortsteilen und in der Kernstadt. Wählen können alle Jugendlichen und junge Erwachsene im Alter von 14 bis 22 Jahren, die in Aalen wohnen, zur Schule gehen oder ihren Ausbildungsplatz haben. Kandidieren kann man bis zum Alter von 20 Jahren.



Das aktuelle Sprecher-Duo des Jugendgemeinderats Sara Weiler und Nico Mößner mit Plakaten aus der JGR-Wahlkampagne.

Foto: Stadt Aalen

INFO:

Die Termine der Jugendforen und weitere Informationen stehen im Netz unter www.aalen.de/jugendgemeinderat

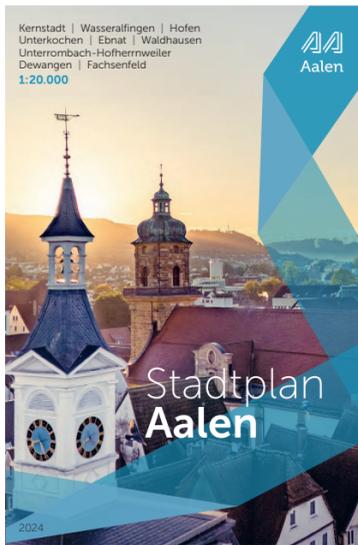
NEUAUFLAGE DES STADTPLANES VERÖFFENTLICHT

Update Aalener Stadtplan

Die städtebauliche Entwicklung der Stadt Aalen, sei es in der Innenstadt oder in den Stadtbezirken, sorgt für ständige Veränderungen, welche besonders an einem Stadtplan ablesbar sind. Eine aktualisierte Version des Planes wurde nun veröffentlicht.

Die Stadt Aalen hat in den letzten Jahren wieder deutlich ihr Gesicht verändert. Das spiegelt sich auch im neuen Stadtplan wieder. Das betrifft zum Beispiel neue Baugebiete und Straßen, aber auch neue oder bereits im Bau befindliche Gebäude.

Auf der Rückseite hält der Stadtplan nicht nur das Straßenverzeichnis, sondern auch nützliche Informationen zu Sehenswürdigkeiten im Stadtgebiet sowie den Liniennetzplan von Ostalb Mobil bereit.



Der aktualisierte Stadtplan ist ab sofort erhältlich.

INFO:

Der gedruckte Stadtplan, inklusive Straßenverzeichnis, ist ab sofort in der Tourist-Information Aalen, Reichsstädter Straße 1 (Spion-Rathaus), 73430 Aalen zum Preis von 4,90 Euro erhältlich.

Eine digitale Version des Stadtplanes

steht zudem im Internet unter www.aalen.de über das Geodatenportal kostenlos zur Verfügung. Ebenfalls kostenlos ist die GeoApp Aalen, mit der unter anderem ein interaktiver Stadtplan auf allen mobilen Endgeräten dargestellt werden kann.

NACHHALTIGE MOBILITÄT OHNE EIGENES AUTO

E-Carsharing-Angebot in Aalen

Die Stadtwerke Aalen stellen der deer GmbH Stellplätze mit Ladestationen im Parkhaus am Hauptbahnhof – P&R (P6) für ein E-Carsharing-Angebot zur Verfügung.

Ab sofort können Bürgerinnen und Bürger das neue E-Carsharing-Angebot der deer GmbH im Parkhaus am Hauptbahnhof nutzen. Das neue deer Fahrzeug befindet sich im unteren Bereich des Parkhauses auf dem ersten Stellplatz auf der rechten Seite vom Kreislauf am Bahnhof kommend.

Mit der „deer ecarsharing“-App können Kundinnen und Kunden das Fahrzeug bequem für den von ihnen gewünschten Zeitraum reservieren und buchen. Die Registrierung für das Angebot erfolgt ebenfalls über die App. Nach Verifizierung des Führerscheins wird die Nutzung freigeschaltet. Die Bedienung der Fahrzeuge läuft anschließend über die App.

Jede Fahrt mit einem der 1050 deer E-Fahrzeuge im Stunden-, Tages- oder Wochenend-Tarif kann innerhalb des deer-Mobilitätsnetzes in Baden-Württemberg, Bayern, Rheinland-Pfalz und Hessen an jeder der 868 Ladepunkte an 335 Standorten beginnen und enden. Dank des stationsflexiblen Modells sind auch Einwegfahrten problemlos möglich. Zudem verfügt das deer Mobilitätsnetz über Stationen an den Flughäfen Frankfurt, Karlsruhe/Baden-Baden und Stuttgart.

Die Stadt Aalen und die Stadtwerke Aalen freuen sich, mit den Ladestationen und dem E-carsharing der Firma deer das nachhaltige Mobilitätsangebot der Stadt weiter auszubauen

INFO:

Bei Fragen steht das Team der deer GmbH unter 07051 1300-120 sowie per Mail unter carsharing@deer-mobility.de zur Verfügung. www.deer-mobility.de

110 MODERNE WOHNUNGEN FÜR STUDIERENDE UND AUSZUBILDENDE

Eröffnungsfeier „Waldcampus“

Der Waldcampus Aalen an der Rombacher Straße 122 ist eröffnet. Zentral gelegen bietet der Standort Studierenden die Möglichkeit, den umliegenden Hochschulcampus fußläufig zu erreichen.

Bei der Eröffnungsfeier im September sagte Michael Schäfer, der Vorstand des Jugendwerks Aalen, dass man mit dem Waldcampus einen wichtigen Schritt gemacht habe, um den Wohnraum für Studierende und Auszubildende in Aalen zu verbessern. Oberbürgermeister Frederick Brütting hob die Bedeutung des Waldcampus für die Stadt hervor: „Für die Hochschulstadt Aalen ist die Eröffnung des Waldcampus ein wichtiger Meilenstein“, so Brütting. Der Waldcampus trage maßgeblich dazu bei, die Infrastruktur für die Studierenden weiter auszubauen und zu verbessern. Der OB bedankte

sich bei allen Beteiligten für die reibungslose und gute Projektumsetzung. Hochschulrektor Prof. Dr. Harald Riegel hob die Vorteile der zentralen Lage und die moderne Infrastruktur hervor, die den Studierenden und Auszubildenden zur Verfügung steht.

Im Anschluss gab es Gelegenheit, die bezugsfertigen Appartements auf rund 2800 Quadratmetern zu besichtigen. Der Waldcampus bietet insgesamt 110 Wohneinheiten für Studierende und Auszubildende sowie eine Kindertagesstätte.

Die Eröffnung markiert einen wichtigen Meilenstein für die Stadt und die Hochschulgemeinschaft. Mit modernen Wohneinheiten und einer integrativen Kindertagesstätte bietet der Standort optimale Bedingungen für das studentische Leben und Lernen.



(v.li.n.re.) Hochschulrektor Prof. Dr. Harald Riegel, Jugendwerks-Vorstand Michael Schäfer, Oberbürgermeister Frederick Brütting, Erster Bürgermeister Wolfgang Steidle, Bürgermeister Bernd Schwarzenborfer und der ehemalige Hochschulrektor Prof. Dr. Gerhard Schneider.

Foto: Stadt Aalen

AALEN ZUM 13. MAL TEIL DER WELTGRÖSSTEN FAHRRADKAMPAGNE

Aktion STADTRADELN 2024

Aalen hat zum 13. Mal am STADTRADELN teilgenommen. Wie in den letzten Jahren haben die Radlerinnen und Radler dabei gezeigt, wie sich Fahrradfahren in den Alltag einbinden und dabei gleichzeitig das Klima schützen lässt.

Vom 10. bis zum 30. Juni galt es wieder, das Radfahren in den Alltag einzubinden und gleichzeitig das eigene Mobilitätsverhalten zu überdenken. Zum 13. Mal hat die Stadt Aalen an der weltweiten Aktion STADTRADELN teilgenommen mit dem Ziel, das Auto zu Hause stehen zu lassen und den Drahtesel zu satteln.

Die Ergebnisse zeigen, dass die Teilnahme an der Aktion STADTRADELN inzwischen für viele Fahrradfahrerinnen und Fahrradfahrer in Aalen einfach dazugehört.

Insgesamt 60 Teams, davon 17 Schulen und Kindertagesstätten mit insgesamt 1.496 Teilnehmerinnen und Teilnehmern haben auch dieses Jahr ein deutliches Zeichen für den Klimaschutz gesetzt und insgesamt 281.998 km erradelt. Damit wurden 47 Tonnen CO2 eingespart und nahezu das Rekordergebnis von letztem Jahr mit 49 Tonnen Ersparnis erreicht.

Die Siegerehrung aller Schulen und Kindertagesstätten sowie der jeweils drei bestplatzierten Einzelfahrerinnen und Einzelfahrer sowie der Teams fand am 16. September im Aalener Rathaus statt. Oberbürgermeister Frederick Brütting überreichte jeweils einen Pokal mit Urkunde. Als besondere Anerkennung der Leistung der teilnehmenden Kinder, erhielten die Schulen und Kindertagesstätten zusätzlich eine Prämie zwischen 100 und 200 Euro.



Oberbürgermeister Frederick Brütting (vorne links), Luisa Schittny (vorne rechts, städtische Abteilungsleiterin umweltfreundliche Mobilität und Stadterneuerung) und die Preisrägerinnen und Preisträger der diesjährigen Stadtradel-Aktion in Aalen.

Foto: Stadt Aalen

VOLKSHOCHSCHULE

- **Online-Vortrag: Gesundheitsbezogene Online Werbung – Gesund durch Pulver und Pillen**
Mittwoch 25. September | 18 Uhr
- **Online-Vortrag: Glück beginnt im Kopf mit Steve Windisch**
Donnerstag 26. September | 19 Uhr
- **Vortrag: Lichtverschmutzung mit Günter Holzhofer**
Donnerstag 26. September | 19 Uhr
Ort: Torhaus, Paul-Ulmschneider-Saal, EG
- **Lesung: Zweisprachige Kinderbuchlesung - Hindi mit Amruta Kane**
Samstag 28. September | 11 Uhr
Ort: Stadtbibliothek Aalen, Gmünder Straße 9
- **Online-Vortrag: Gelassen und souverän im stressigen Alltag mit Steve Windisch**
Montag 30. September | 19 Uhr
- **Vortrag mit Anmeldung: Umgang mit Trauer und Verlust mit Kathrin Benkenstein**
Dienstag 1. Oktober | 19 Uhr
Ort: Torhaus, Paul-Ulmschneider-Saal, EG
- **Online-Vortrag: Smart Surfer: Sicher im Internet mit Maximilian Köhler**
Dienstag 1. Oktober | 17 Uhr

INFO:

Das Gesamtprogramm ist unter www.vhs-aalen.de zu finden. Auch Onlineanmeldungen sind hier jederzeit möglich.

GOTTESDIENSTE

Katholische Kirchen:

Heilig-Kreuz-Kirche: So., 10.30 Uhr, Eucharistiefeier der ital. Gemeinde, 19 Uhr Eucharistiefeier; **Marienkirche:** Sa., 8 Uhr, Eucharistiefeier; So., 10.30 Uhr, Eucharistiefeier; **Peter u.- Paul-Kirche:** Sa., 18.30 Uhr, Vorabendmesse; **Salvatorkirche:** So., 10.30 Uhr, Eucharistiefeier, 75-jähriges Jubiläum Böhmerwälder, Kinderkirche im Meditationsraum; **St.- Michael-Kirche:** So., 10.30 Uhr, Eucharistiefeier kroatisch/deutsch, Patrozinium; **St.-Bonifatius-Kirche:** Sa., 18.30 Uhr, Vorabendmesse; **St.-Elisabeth-Kirche:** So., 9 Uhr, Eucharistiefeier; **St.-Thomas-Kirche:** So., 10.30 Uhr, Wortgottesfeier mit Kommunion; **Weitere Gottesdienste:** Ostalbklinikum: So., 9 Uhr, Wortgottesfeier mit Kommunion; St. Augustinus: So., 10 Uhr, Gottesdienst rumänisch-orthodox

Evangelische Kirchen:

Christuskirche: So., 10 Uhr, Gottesdienst (Pfarrer Stier-Simon); **Evangelisches Gemeindehaus:** So., 10 Uhr, Gottesdienst am Kocher, Thema: Wer ist mein Nächster? - Seelsorge im Alltag, Sven Kuchler; So., 10 Uhr, Kindergottesdienst; **Johanneskirche:** Sa., 18.30 Uhr, Gottesdienst zum Wochenschluss, Pfarrerin Stier; **Stadtkirche:** So., 14 Uhr, Festgottesdienst zur Investitur von Pfarrerin Andrea Stier, Dekan Drescher, Schuldekan Dr. Jungbauer

Sonstige Kirchen:

Biblische Missionsgemeinde Aalen: So., 9.30 Uhr, Gottesdienst und Kindergottesdienst; **Ev. freikirchliche Gemeinde (Baptisten):** So., 10 Uhr, Gottesdienst, parallel dazu Kinderprogramm; **Evangelisch-methodistische Kirche:** So., 10 Uhr, Gottesdienst; **Gospelhouse:** So., 10.10 Uhr, Gottesdienst; **Hoffnung für Alle:** So., 9.45 Uhr, Gottesdienst mit Kinderkirche; **Neuapostolische Kirche:** So., 9.30 Uhr, Gottesdienst; Mi., 20 Uhr, Gottesdienst